

| Nr. | Titel | Zeit/Ort | Lehrende |
|------------|---|---|---------------|
| BP S Hi/11 | <p>Umgang mit Verlust und Trauer im Berufsalltag der sozialen Arbeit (nur für Berufspraktikant*innen)</p> <p>Als sozialpädagogische Fachkräfte können Ihnen im beruflichen Alltag Kinder, Jugendliche und Erwachsene begegnen, deren Lebensinhalte sich plötzlich und ungewollt verändert haben oder gerade verändern: die mit Tod, Trauer und Sterben konfrontiert sind.</p> <p>Dieses Seminar führt praxisorientiert in die Arbeit und den Umgang mit diesen Menschen ein. Aktuelle Konzepte und Forschungsergebnisse zu Trauer und Trauerprozessen bilden hierbei die Basis.</p> <p>Darauf aufbauend werden die Teilnehmenden mit ressourcenaktivierenden Methoden und Ritualen vertraut gemacht und für die unterschiedlichen Bedürfnisse trauernder Kinder, Jugendlicher und Erwachsener sensibilisiert.</p> <p>Mit einer Mischung aus Theorie und praktischer Übung wird eine wertschätzende Haltung gegenüber Trauernden und ihren individuellen Verluststrategien gemeinsam erarbeitet und erprobt.</p> <p>Dabei können Teilnehmende Verluststrategien der eigenen Trauerbiografie reflektieren. Ebenso sind die Teilnehmenden eingeladen, eigene Praxisbeispiele einzubringen.</p> | <p>Termine am Montag, 02.12.2024 - Mittwoch, 04.12.2024, Montag, 09.12.2024 - Dienstag, 10.12.2024 10:00 - 16:00, Ort: HIA_103/104</p> <p>Seminarraum mit Beamer, HIA_105</p> <p>Seminarraum mit Beamer</p> | Hombert, Inga |

| Nr. | Titel | Zeit/Ort | Lehrende |
|------------|--|--|---------------|
| BP S Hi/12 | <p>Suizidalen Krisen begegnen – Handlungssicherheit stärken</p> <p>Suizidalen Krisen begegnen. Fachliche und ethische Handlungssicherheit stärken</p> <p>Fachkräfte der Sozialen Arbeit werden in ihrem Arbeitsalltag immer wieder mit Klient*innen konfrontiert, die sich in suizidalen Krisen befinden. Diese Situationen sind für Mitarbeiter*innen oft sehr herausfordernd und verunsichernd. Wie kann ich mich als Profi in dem Spannungsfeld zwischen dem Respekt der Selbstbestimmung und der Pflicht zum Lebensschutz der Klient*innen einigermaßen sicher bewegen? Wie und was darf ich fragen? Wie kann ich Betroffenen in Gesprächen Halt geben und Hilfe anbieten? Und was bedeutet in diesem Kontext professionelle Begegnung?</p> <p>Das Seminar vermittelt praxisnahes Wissen, um die eigene Handlungssicherheit in suizidalen Krisen zu stärken. Sie gibt aber auch Raum für die Reflexion unterschiedlicher moralischer Überzeugungen zum Thema Suizid sowie für Rollenspiele und Fallbesprechungen.</p> <hr/> <p>Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie das Seminar auch tatsächlich besuchen möchten! Es gibt regelmäßig mehr Interessierte als Teilnehmende und es ist schade, wenn Plätze letztlich nicht genutzt werden. Angemeldete Teilnehmende, die am ersten Termin unentschuldigt fehlen, werden aus der TN-Liste entfernt.</p> | <p>Termine am Montag, 27.01.2025 - Dienstag, 28.01.2025, Donnerstag, 30.01.2025 - Freitag, 31.01.2025 10:00 - 16:00, Ort: HIA_105 Seminarraum mit Beamer</p> | Hombert, Inga |
| BP S Hi/13 | <p>Resilienzförderung in krisenhaften Zeiten – Selbstfürsorge von Beratenden und Klient:innen stärken (nur BP)</p> <p>Was heißt es, resilient zu sein? Wie kann ich meine Klient*innen darin bestärken, sicherer durch Krisen und Veränderungsprozesse zu gehen? Wie kann ich meine eigene seelische Widerstandskraft ausbauen?</p> <p>Dieses Seminar basiert auf aktuellen Erkenntnissen der Resilienz-Forschung und führt durch acht Kompetenzfelder der Resilienz (RZT - Resilienzzykeltraining nach dem Bambusprinzip®). Dabei werden zahlreiche praktische Übungen vorgestellt und gemeinsam eingeübt, um in herausfordernden Zeiten Handlungsfähigkeit zu stärken und Komplexität zu meistern.</p> | <p>Termine am Donnerstag, 12.12.2024 - Freitag, 13.12.2024, Montag, 16.12.2024 - Dienstag, 17.12.2024 10:00 - 16:00, Ort: HIA_105 Seminarraum mit Beamer</p> | Hombert, Inga |

| Nr. | Titel | Zeit/Ort | Lehrende |
|------------|---|---|-------------------|
| BP S Hi/14 | <p>Rechtsfragen in der Sozialen Arbeit (nur für Berufspraktikant*innen) (Online)</p> <p>Rechtsfragen :</p> <p>1. Tag: Umgang mit persönlichen und betrieblichen Geheimnissen 2. Tag: Haftungsfallen und Umgang mit der Planung von Veranstaltungen und Ausflügen 3. Tag: Mediation und Konfliktlösung sowie Notwehrrecht</p> | <p>Termine am Dienstag, 15.10.2024 - Donnerstag, 17.10.2024 09:00 - 15:00, Ort: (findet online statt)</p> | Vogel, Daniel |
| BP S Hi/15 | <p>Achtsamkeit - Was bedeutet das in meiner Profession und wie bin ich achtsam mit mir selbst? (nur für BP)</p> <p>Achtsam zu sein bedeutet, seine Aufmerksamkeit bewusst auf das zu richten, was im gegenwärtigen Moment geschieht. Eigene Gefühle bewusst wahrzunehmen und sich damit beschäftigen. Gefühle wahrnehmen und annehmen; diese Art der Achtsamkeit kann dabei helfen, Gefühle besser zu erkennen, sie voneinander zu unterscheiden und schließlich angemessen mit ihnen umzugehen. Dann geht es beispielsweise darum die unmittelbare Umgebung bewusst wahrzunehmen. Welche Sinne gibt es. Die Konzentration auf die Sinne zu üben, mit der Aufmerksamkeit bei allen Eindrücken bleiben, egal ob sie als positiv, negativ oder neutral erlebt werden. Das dient dazu, mit dem Bewusstsein in der Gegenwart (im "Hier und Jetzt") zu bleiben, denn Verknüpfung und Erinnerung können negativ behaftet sein und uns in Anspannung versetzen. Durch das Erlernen von Achtsamkeit werden wir die angenehmen kleinen Dinge bewusster und genießen diese auch bewusster.</p> | <p>Termine am Donnerstag, 27.02.2025 - Freitag, 28.02.2025 08:00 - 16:00, Ort: HIB_116 Theater seminarraum (Rollst.geeignet, kl. Stufe im Einga- ngsbereich), HIA_E04 Seminarraum mit Beamer</p> | Freckmann, Nicole |
| BP S Hi/16 | <p>Straffälligenhilfe: Zwischen Freiwilligkeit, Resozialisierung und Zwang (nur BP)</p> | <p>Termine am Donnerstag, 06.03.2025 - Freitag, 07.03.2025 10:00 - 16:00, Ort: HIH - FK S - Brühl 20, Fachwerkhaus (Alte Bibliothek) mit Monitoren</p> | Hansen, Wiebke |

| Nr. | Titel | Zeit/Ort | Lehrende |
|------------|---|--|----------------------|
| BP S Hi/17 | <p>Herausforderndes Helfen - Widersprüche in der Praxis Sozialer Arbeit (Dr. Carmen Figlestahler)</p> <p>Hilfe und Unterstützung zu leisten ist ein zentrales Motiv Sozialer Arbeit. Dabei ergeben sich in der Praxis verschiedene Widersprüche und Spannungsfelder, die es zu reflektieren und auszubalancieren gilt. Im Seminar werden wir uns anknüpfend an eigene praktische Erfahrungen der Studierenden mit verschiedenen Ambivalenzen und Herausforderungen des Hilfeanspruchs Sozialer Arbeit beschäftigen. Dazu zählt z.B. der Umgang mit dem Spannungsfeld von Hilfe und Kontrolle und die Frage: Welche Mandate und Aufträge hat Soziale Arbeit hat und in welchem Verhältnis stehen sie zueinander? Zudem werden wir persönliche Normalitätsvorstellungen und gesellschaftliche Machtverhältnisse reflektieren: Inwiefern wirken sie sich auf die eigene sozialarbeiterische Haltung aus und beeinflussen die Zielvorstellungen von gelungener Hilfe?</p> | <p>Termine am Montag, 24.02.2025 - Freitag, 28.02.2025 10:00 - 16:00, Ort: (findet in HIH (Alte BIB, Brühl 20) statt.)</p> | Figlestahler, Carmen |
